



Seminar für Gestalttherapie

Gestaltberatung und Gestaltphänomenologie

Beitrag zum Online-Symposium

Liebe Interessierte,

am 11.11.2023 organisieren wir vom *Seminar für Gestalttherapie SfGT* das Online-Symposium "**Reflexive Sinnlichkeiten - Werk und Wirken von Hans Peter Dreitzel**".

Wenn Sie/wenn Du zu diesem Symposium mit einem **Beitrag** (Mini-Lecture, Workshop, Virtuelles Sofa, Gespräch, Interview ...) beitragen möchten/möchtest, freuen wir uns über Ihren/Deinen Kurzvorschlag. Wir bitten darum, den Vorschlag bis **15.7.23** bei uns unter kontakt@sfgt.ch einzureichen.

Fragen und Hinweise bitte auch und nur an Beate Willauer und Jan Kruse unter kontakt@sfgt.ch.

Das Symposium lebt und formt sich mit Ihrem/Deinem Beitrag, es ist in seiner Ausgestaltung noch offen und richtet sich an unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Gestalttherapie ebenso wie an alle Interessierten und die, die noch in Aus- und Weiterbildung sind. Besonders gespannt sind wir auf Beiträge, die mit Dreitzel **einen Schritt weiter gehen**, sei es theoretisch oder praxisorientiert.

Bitte leitet diesen Aufruf an alle Interessierten weiter.

Herzliche Grüße

Jan Kruse & Beate Willauer

Und hier folgen noch ein paar Infos:

Über Hans Peter Dreitzel

Hans Peter Dreitzel, Soziologe und Gestalttherapeut, hat mit seinen Beiträgen und Büchern zum Verständnis und zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Gestalttherapie beigetragen. Viele kennen die Bücher mit dem Titel *Reflexive Sinnlichkeit*. Darin bettet er (zusammen mit Brigitte Stelzer-Dreitzel) Themen in einen gesellschaftlichen und historischen Kontext ein und folgt dem Gedanken, dass das Gewahrsein, hier auch reflexive Sinnlichkeit oder Bewusstheit genannt, und die Achtsamkeitspraxis, die zu ihr führt, für unser Leben als Einzelne und als Mitmenschen in unserer gesellschaftlichen Umgebung eine heilende und entwicklungsfördernde Bedeutung hat" (EHP). Seine Beiträge zur Diagnostik und Systematisierung in der Gestalttherapie haben mir immer weitergeholfen. Insbesondere die Aussage *Der gesunde Mensch hat wenig Charakter* beschäftigt mich in meiner Auseinandersetzung immer wieder.

Hans Peter Dreitzel war nach seiner Berufung an die *New School of Social Research* in New York drei Jahrzehnte Professor für Soziologie an der *Freien Universität Berlin*. Er war Gestalttherapeut und Mitbegründer des *Gestaltzentrums Berlin (GZB)*, arbeitete in eigener psychotherapeutischer Praxis und war als Ausbilder an verschiedenen gestalttherapeutischen Instituten tätig.

Er ist letztes Jahr am 11.11.2022 verstorben. Wir möchten seinen persönlichen und fachlichen Beitrag zur Gestalttherapie mit diesem Symposium würdigen und auch dazu beitragen, dass seine Theorien und Ideen weiterhin von der Gestalttherapie beachtet, aufgenommen, weiterentwickelt und kritisch betrachtet werden.

Über das SfGT

SfGT steht für *Seminar für Gestalttherapie, Gestaltberatung und Gestaltphänomenologie*. Unsere Internseite ist unter www.sfgt.ch einsehbar. Zusammen mit anderen Kolleginnen und Kollegen bieten Beate Willauer und Dr. Jan Kruse eine berufsbegleitende Weiterbildung in Gestaltberatung an, führen Tagungen und Workshops durch und begleiten in Supervision und Hochschulberatung. Neben der praktischen Gestalttherapie in unserer Praxis und Weiterbildung ist uns die konzeptionelle Entwicklung der Gestalttherapie, insbesondere ihre

Phänomenologie, ein besonderes Anliegen. Beate Willauer ist Präsidentin des Netzwerk Gestalttherapie Schweiz und Mitglied in der Schweizer Gesellschaft für Beratung SGfB. Dr. Jan Kruse ist Redaktionsmitglied der Zeitschrift Gestalttherapie und Mitglied in der Deutschen Vereinigung für Gestalttherapie DVG.

Über das Symposium

Das Symposium findet am 11.11.2023 vom 09:30 bis 17:30 Uhr online über Zoom statt. Es gliedert sich in zwei Teile: Diskussion und Austausch am Vormittag und Workshop sowie thematische Vertiefung am Nachmittag. Nach dem offiziellen Teil des Symposiums gibt es Raum für einen Gestalt-Aperó online. Wie das wirklich genau aussehen wird, hängt wie das gesamte Symposium auch von Ihrem/Deinem Beitrag ab.

Mögliche Struktur

09:00

Begrüßung und Einführung in das Symposium

09:30

Interaktiver Impulsvortrag

10:15

Panel/Dialog 1

Panel/Dialog 2

Panel/Dialog 2

11:45

Berichte aus den Panels

12:30 Mittagspause

13:30

Workshop/Dialog 1

Workshop/Dialog 2

Workshop/Dialog 3

15:00

Workshop/Dialog x

Workshop/Dialog x

Workshop/Dialog x

16:30

Abschluss-Panel

17:30 Ende

Gestalt-Aperó

Seminar für Gestalttherapie SfGT

Dr. Jan Kruse/Beate Willauer

kontakt@sfgt.ch/www.sfgt.ch

www.sfgt.ch

